



# TAGES - PROPHETE



offizieller Berichterstatter der olympischen Spiele

Ausgabe 04 - 03.02.2009

## BESEN - ZIELSCHLEUDERN & JUSTICE

Heute Mittag fand nun der 3. Wettkampf der Magischen Olympia, Besen-Zielschleudern, statt. Prof. Bosco stellte die Teilnehmer der Häuser vor. Gryffindor - Max Bayer, Dominik Steppat, Hufflepuff - Charlie Bone, JIenga, Ravenclaw - Leonard Weber, Noah Schaar, Ryan Evans und



Slytherin - Leon M., Jeromias Klapper, Simon Valiente, T-Team (von Tyrannia Vamperl) Vivien Bierschneider. An dieser Stelle möchte ich endlich mal die Olympiaverantwortlichen der Häuser vorstellen. Gryffindor - Maddy Minson, Hufflepuff - Charlie Bone, Ravenclaw -

Ryan Evans und Slytherin - Pete Robert Parkinson. Bewertet wurden heute die Treffsicherheit und die Jury vergab noch Punkte für Haltung und Sauberkeit. Die Olympiatrainerin Prof. Babuschka machte vor, wie es am Besten auszusehen habe. Als die Jury die Punkte für den Gryf-

findor-Wurf vergeben wollte, passierte Eigenartiges. Verhüllte Gestalten tauchten auf und murmelten irgendeinen Fluch, der Tyrannia Vamperl traf. Sie war nicht mehr in der Lage die Punktekarten zu heben. Da sie laut lamentierte, belegte Brian Thompson sie mit einem weiteren Fluch, damit sie still ist. Bei den verummumten Gestalten handelte es sich wohl wieder um Mitglieder des Streicheklubs „Justice“. Da es laut Regularium nicht möglich ist, mit 3 Jury-Mitgliedern weiterzumachen, sprang Prof. Salasusi für Tyti ein. Gesucht wurde jemand, der in ihrem Sinne entscheidet. Ob das tatsächlich der Fall war, kann man schlecht beurteilen. Auf jeden Fall belegte das T-Team nur Platz 2, auf Platz 1 war Hufflepuff und auf Platz 3 Slytherin. Nach Beendigung des Wettkampfes und der Siegerehrung kamen die „Justice“-Mitglieder noch einmal zum Einsatz. Sie erlösten endlich Hysteria Filch von ihrem Freundlichkeitsfluch.





## DER CLUB DER MAGIER DES SCHWARZEN LICHTES

Bei der morgendlichen Begrüßung des gestrigen Tages verkündete Triton Sinistra die Gründung des „Klubs der Magier des schwarzen Lichtes“. Helles Licht würde bei der Nachteule, die sich tagsüber ja nur mit Sonnenbrille raustraut, ja auch kaum gehen. Dieser Klub dient wohl der Bereicherung der Freizeitgestaltung unserer Zauberschüler. Prof. Sinistra lud Prof. McGonagall zu einer Aufführung eines Theaterstückes in der Mittagspause ein. Prof. Salamander erkundigte sich, ob jeder diesem Klub beitreten könne. Dem ist nicht so - der Klub sucht sich seine Leute aus und kommt auf potentielle Mitglieder zu. Nur einige handverlesene Leute können daran teilnehmen. Nun ja... wer nicht will, der hat schon. Außerdem kommt Prof. Sinistra sehr düster rüber und es wurde in den letzten Jahren immer wieder gemunkelt, dass er nicht unbedingt zu den „Guten“ gehört. Rapa McPunzel, unser sprechendes Gemälde, das uns jeden Morgen einen musikalischen Rückblick auf den Vortag gibt, warnte eindringlich vor dem Klub. Da sie eine weise, ältere Dame ist, sollten wir darüber wirklich nachdenken.



## HYSTERIA & JUSTICE – CLUB DER STREICHE

Gestern berichtete ich bereits darüber, dass Hysteria Filch Opfer eines Zauberbannes geworden ist. Am heutigen Morgen merkte man immer mehr, dass etwas nicht mit ihr stimmt. Sie verteilt permanent Süßigkeiten an die Schüler und Lehrer und trägt ein breites Lächeln im Gesicht. Das ist ja nun wirklich völlig untypisch für die sonst so strenge Schwester unseres Hausmeisters. Das kann nicht gut gehen... Informanten trugen mir zu, dass sich der „Klub der Streiche“ diesen üblen Scherz erlaubte. Bisher weiß ich noch nichts Genaues über den Klub, aber ich bleibe natürlich dran. Das Einzige, was ich bereits erfuhr, ist, dass Schüler aus allen Häusern in diesem sind und sich der Klub Justice“ (Gerechtigkeit) nennt. Dieser Klub erinnert doch stark an die „Tunichtgute“, deren eines Mitglied Sirius Black war. Kann es sein, dass der Apfel nicht weit vom Stamm fällt, May J.?



Website der Zauberschule: [www.derphoenixorden.de](http://www.derphoenixorden.de)





# WISSENSWERTES AUS DER MAGISCHEN WELT FÜR MUGGEL QUIDDITCH

Quidditch ist ein Sport mit 7 Spielern pro Mannschaft – einem Torhüter, einem Sucher, der den spielentscheidenden Schnatz fangen muss, zwei Treibern, die ihre Mitspieler vor Klatschern schützen sollen, und drei Jägern, die mit dem Quaffel punkten. Hinzu kommt ein Schiedsrichter, der auf die Einhaltung der Regeln achtet. Jedes Land hat eine eigene Quidditch-Liga, die ihren jährlichen Meister ermittelt. Die Europa-Meisterschaften finden alle 3 Jahre zwischen den regional in Ligen organisierten Teams statt. Zur Weltmeisterschaft werden dann alle 4 Jahre Landesauswahlen geschickt, die um den Weltmeistertitel kämpfen. Allen, die mehr über Quidditch erfahren wollen, sei das Buch „Quidditch im Wandel der Zeiten“ empfohlen. Muggel, die trotz Geheimhaltungs-Maßnahmen etwas vom Quidditch mitbekommen, halten dieses Spiel für eine Art Basketball auf Besen.

**Torhüter:** Er fliegt er ständig um die drei Torringe, die gegnerischen Jäger stets im Blick behaltend.

**Sucher:** Die Sucher sind meist die leichtesten und schnellsten Flieger einer Quidditch-Mannschaft. Neben scharfen Augen brauchen sie auch die Fähigkeit einhändig oder freihändig zu fliegen. Das erklärt, dass sie traditionsgemäß auch die besten Flieger sind. Da ihre Aufgabe den Schnatz zu fangen oft spielentscheidend ist, werden sie von der gegnerischen Mannschaft häufiger und brutaler gefoult, als andere Spieler.

**Schnatz:** Der walnussgroße Goldene Schnatz ist der kleinste Ball beim Quidditch. Mit zwei kleinen silbrigen Flügeln, die an voll drehbaren Angeln hängen, ist er ebenso wendig. Er ist mit einem Zauber belegt, der ihn in den Grenzen des Spielfeldes hält. Der Sucher, der ihn fängt, beendet das Spiel und die Mannschaft erhält 150 Punkte.

**Klatscher:** Die schwarzen Klatscher bestehen aus Eisen. Ihr Durchmesser beträgt 25 cm. Sie sind so verzaubert, dass sie ausnahmslos jeden Spieler jagen. Deswegen ist es die Aufgabe der zwei **Treiber** in jeder Mannschaft, die beiden Klatscher möglichst von den eigenen Mitspielern fernzuhalten und mit ihren Schlägern zu den Gegnern hinüber zu schlagen.

Der **Quaffel** ist der eigentliche Spielball. Mit seinen 30 cm ist er etwa so groß wie ein Fußball und aus leuchtend rotem, nahtlosen Leder gefertigt. Jeder Treffer mit dem Quaffel durch einen der gegnerischen Torringe bringt der Mannschaft des erfolgreichen Jägers 10 Punkte.

# MAY J. BLACK & RYAN EVANS

Heute Morgen erhielt ich viele, viele Informationen über eine angebliche Liaison zwischen May J. und Ryan. Auch Bildmaterial wurde mir zugespielt.



Irgendwie wären sie ja ein niedliches Paar, aber mal ehrlich - ist Ryan nicht etwas zu jung für May J.? Da die Beiden auch sehr gern im Mittelpunkt stehen, würde es garantiert früher oder später zu absoluten Reibereien kommen. Och nö... ditt muss nich sein.

Aber es ist ja auch gar nichts dran an der Geschichte. Genaugenommen war es eine Racheaktion von Hati Lastropea Greyback, die May J. einen Zaubertrank gab.

Die Vorgeschichte: Ryan hat einen Liebesbrief an Hati geschrieben - Willst du mit mir gehen. Ja, nein, vielleicht. Dieser erreichte zuerst May J. Und diese antwortete einfach in Hati's Namen mit Ja und schlug ein Treffen vor. Auch Hati lockte sie zu dem Treffen und nun ist es so, dass eigentlich Hati und Ryan ein Paar sind.

Irgendwie scheint ihr das aber nicht zu passen und so startete sie eben ihren Rachefeldzug. Inzwischen ist May J. von der Wirkung des Trankes wieder befreit und kam gleich zu mir in die Redaktion, um alles richtigzustellen und mich über die Hintergründe zu informieren.

Na, wenn da mal nicht noch was nachkommt.





## Die Märchen von Beedle dem Barden

### DER ZAUBERER UND DER HÜPFENDE TOPF

...Fortsetzung

Ihm war ein einzelner Fuß aus Messing gewachsen, und er hüpfte mitten auf dem Boden auf und ab und machte einen schrecklichen Lärm auf den Steinfliesen. Verwundert trat der Zauberer näher, wich jedoch hastig zurück, als er sah, dass der Topf über und über mit Warzen bedeckt war.

„Ekelhaftes Ding!“, schrie er und versuchte zunächst, den Topf verschwinden zu lassen, dann, ihn aus dem Haus zu treiben. Doch keiner von seinen Zaubern wirkte, und er konnte nicht verhindern, dass der Topf hinter ihm herhüpfte, als er die Küche verließ, und ihm dann hinauffolgte bis zu seinem Bett, wobei er auf jeder der hölzernen Stufen laut klirrte und klapperte.

Der Zauberer fand die ganze Nacht keinen Schlaf, da der warzige alte Topf neben seinem Bett klapperte, und am nächsten Morgen bestand der Topf darauf, ihm zum Frühstückstisch hinterher zu hüpfen. *Klirr, klirr, klirr* machte der Topf mit dem Messingfuß, und er Zauberer hatte seinen Haferbrei noch nicht einmal angerührt, als es abermals an der Tür klopfte.

Ein alter Mann stand davor.

„Meine alte Eselin, Herr“, sagte er. „Die hat sich verlaufen oder ist gestohlen worden, und ohne sie kann ich meine Ware nicht zum Markt bringen, und meine Familie wird heute Abend Hunger leiden.“

„Und ich bin jetzt hungrig!“, brüllte der Zauberer und schlug dem alten Mann die Tür vor der Nase zu.

*Klirr, klirr, klirr* machte der einzelne Messingfuß des Kochtopfs auf dem Boden, doch nun vermischte sich sein Lärm mit Eselsgeschrei und dem Stöhnen von hungrigen Menschen, das aus den Tiefen des Topfes heraufhallte.

„Bleib stehen. Sei still!“, kreischte der Zauberer, aber all seine magischen Kräfte konnten den warzigen Topf nicht zum Verstummen bringen, der ihm den ganzen Tag hüpfend auf den Fersen blieb und schrie und stöhnte und klirrte, wohin der Zauberer auch ging und was er auch tat.

An jenem Abend klopfte es ein drittes Mal an der Tür, und auf der Schwelle stand eine junge Frau, die schluchzte, als wollte ihr das Herz brechen.

„Mein kleines Kind ist schwer krank“, sagte sie.

„Helft uns doch bitte! Euer Vater hieß mich kommen, wenn ich Sorgen hätte –“

Aber der Zauberer schlug ihr die Tür vor der Nase zu.

Und nun füllte sich der lästige Topf bis zum Rand mit salzigem Wasser und verschüttete Tränen über den ganzen Boden, während er hüpfte und schrie und stöhnte und ihm noch mehr Warzen wuchsen.

Obgleich für den Rest der Woche keine Dorfbewohner mehr kamen, um im Haus des Zauberers Hilfe zu suchen, kündete der Topf ihm von ihren zahlreichen Leiden.

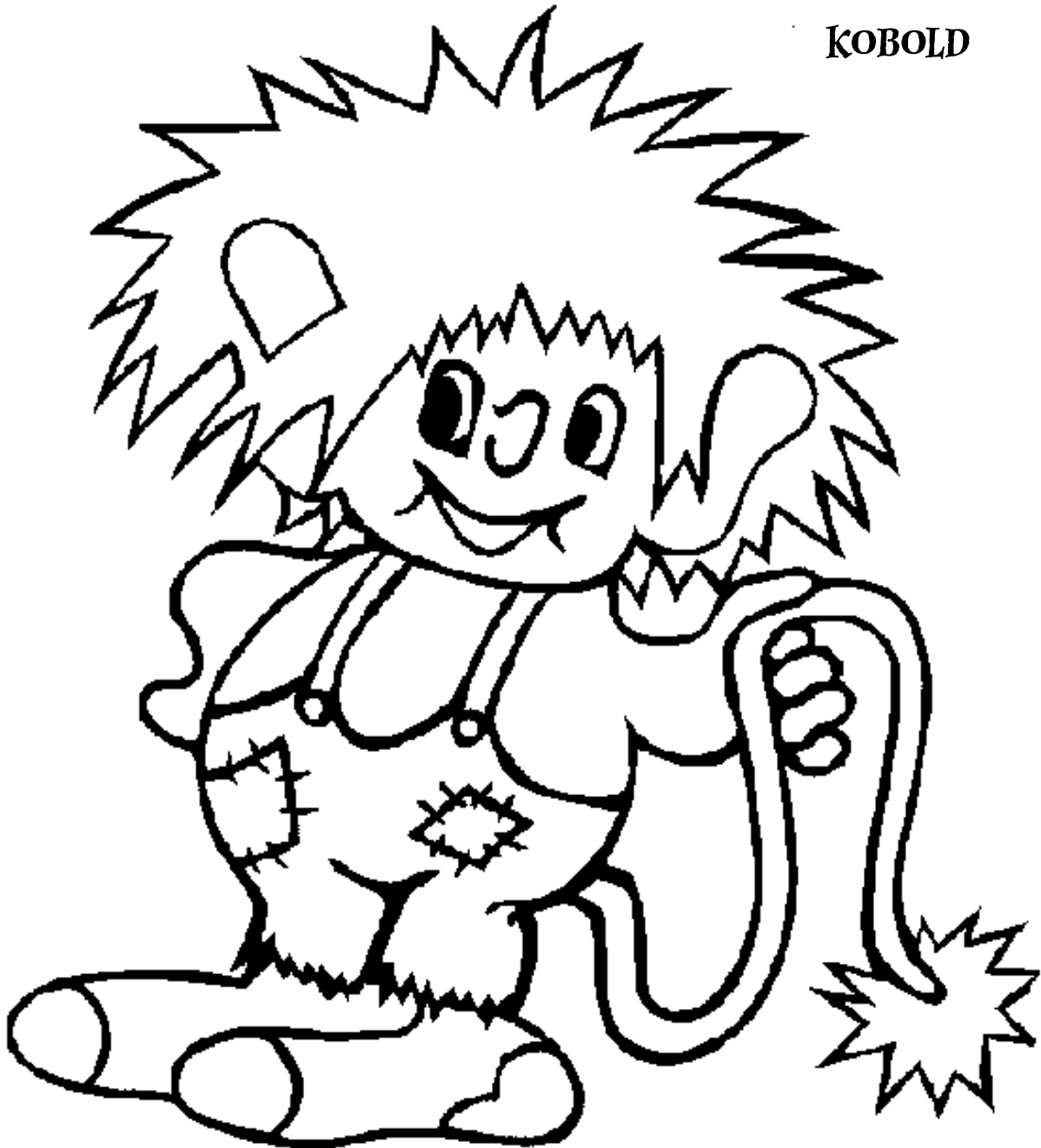
Fortsetzung folgt...





## FÜR UNSERE KLEINEREN ZUM AUSMALEN

Besonders schöne Bilder und vor allem auch selbst gemalte werden im Tagespropheten veröffentlicht. Bitte in den roten Briefkasten bei der Redaktion im „magischen Wald“ einwerfen.



KOBOLD





## EURE LEHRER

### PROF. BRIERLEY MEFELL

**Lehrerin für Heilkunde** Hallo mein Name ist Brierley Mefell, ich bin eine Sharia – Hexe und wohne im Land Briding. Genauer gesagt am Meer in der Grafschaft Yarvannet. Durch den Hilferuf von Professor McGonagall im vergangen Schuljahr bin ich zu euch, in eure Dimension gekommen. Bei mir Zuhause werden die Hexen nach den Elementen eingeteilt:

- Waldhexe (Alchemie)
- Meerhexe (Heilung)
- Lufthexe (Wetter)
- Feuerhexe (Erinnerung)

Da ich eine Meerhexe bin, ist mir die Gabe der Heilung gegeben. Ich bin in meinem Lande eine bekannte Heilerin. Hier werde ich euch in der Heilkunde unterweisen.



### PROF. BARTHOLOMEUS B. B. BOSCO JUNIOR III

**Lehrer für magische Geräusche und Melodien** - Jüngster Spross einer der ältesten weißmagischen Familien in Europa - ist direkter Nachkomme des großen Bartholomeo Benjamin Benediktus B. Bosco III - Magier der Goldenen Feder und Mitglied des Zaubergamots. Geboren wurde Bosco am 13. Februar 1987 als Sohn von Bartholomeo Ben Bosco und Cassiopeia Black. Mit 3 Jahren begann er, zu musizieren. Er lernte Klavier, Windharfe und andere magische Instrumente. Auf Hogwarts besuchte er das Haus Hufflepuff, war 3 Jahre Schulsprecher und zweitbesten Schüler in seinem Abschlussjahr 2004. Er studierte in aller Welt Musik, von den 13-Alraunen-tenöre bis zur großen Libertha die Zitherharpe. Seine Familie ist Hüter eines magischen Geheimnisses. Bosco besitzt eine Gabe, die weitverbreitet in seiner Familie ist: durch sein feines Gehör erkennt er Magie und Energien, die sich in der Luft befinden. Dadurch ahnt er schnell, ob Böses naht. Er ist Mitglied in einem Geheimen Bündnis.

Website der Zauberschule: [www.derphoenixorden.de](http://www.derphoenixorden.de)





## EURE MITSCHÜLER

### CHARLIE BONE

Mein Name ist Charlie Bone, ich bin Schüler von Huffelpuff. Das Eigenartigste an mir ist, meine besondere Gabe. Ich kann mit jedem Bild auf der Welt (auch mit Muggelbildern) gedanklich kommunizieren. Und das Beste ist, dass ich ins Bild hineinschreiten kann. Die Schüler schätzen mich als freundlich, offen und spaßig ein. Ich bin für jeden Scherz zu haben. Ich hasse Leute, die keinen Spaß am Leben haben.



Meiner Meinung nach braucht jeder Mensch ein gewisses Maß an Macht. Jeder sollte auch bereit sein, für die Macht Opfer zu bringen. Mein enger Freundeskreis mag diese Eigenschaft nicht, doch müssen sie es akzeptieren. Trotz aller Machtgier habe ich so gut wie immer für meine Freunde Zeit und bin sehr beliebt. Mein größter Traum ist, dass ich mich und Huffelpuff zu Ruhm und Ehre bringe.

Ich wurde am 6.02.1993 im St. Mungo Hospital in London geboren. Da meine große Schwester, Pansy Parkinson, von unseren Eltern mit einem Imperius Fluch angegriffen wurde, damit sie sich nicht um ihre Tochter kümmern mussten, wurde ich die ersten 10 Jahre von meinen Eltern total verwöhnt. Als ich 11 Jahre alt war, kam ich nicht sofort nach Hogwarts, sondern auf die Edward-Cullen-School, eine Schule für Reinblüter. Dort habe ich meine allerbeste Freundin Zoé Martin kennengelernt, die im Alter von 8 Jahren von Paris hier nach London gezogen ist, da ihre Mutter an Grieselkrätze verstorben ist. Im Alter von 15 Jahren wurde ich plötzlich von meinen Eltern nach Hogwarts geschickt, weil ich dort Disziplin und Ordnung lernen sollte, damit ich nicht immer so viel Streiche spiele und nicht allen Mädchen hinterher pfeife. Da ich aber meine allerbeste Freundin nicht verlieren wollte, überredete ich mit meiner Freundin ihren Vater, sie auch nach Hogwarts zu schicken. Es klappte allerdings nur unter der Bedingung, dass sie ruhiger wird, da sie etwas verrückt ist. Als ich in Hogwarts ankam, wusste ich zum Glück schon von meiner großen Schwester viel über Hogwarts, da sie ja dort zu Schule ging. Ich bin genau wie sie in Slytherin.

Er verachtet Schlammblüter und zuviel weiße Magie. Außerdem ist er schadenfroh, arrogant, selbstbewusst und ein ganz übler Macho. Mädels nehmt euch in Acht! Er baggert jedes weibliche Wesen an.



Rechts im Bild - gerade beim Baggern ↗





## AUSZÜGE AUS DEM ELEKTRONISCHEN BRIEFKASTEN

Montag, 02. Februar 2009, 17:20

Hallo liebe Molly , damit Du noch Jemanden hast, - und nicht immer den Briefkasten benutzen musst, schicke ich Dir eine gut trainierte Eule aus ATHEN. Sie wird Dir wohl helfen, bei Deiner anstrengenden Arbeit beim TAGESPROPHETEN. Ich schaue mir die Zeitung jeden Tag an. Schade das Faralda Superbia Zabini, die wichtige Aufgabe als Schulsprecher hingeschmissen hat. Jetzt steht May J. Black alleine da, und soll die Schüler vertreten. was ist eigentlich die wichtigste Aufgabe einer Schulsprecherin ? Kann da auch das " kleine Volk " helfen ? Auf alle Fälle müssen mindestens die Hexen zusammenhalten, sie haben ja jetzt schon die meiste Arbeit mit den Zauberern und Magiern. Ich muss hier auch bei der Versorgung der an dem griechischen Fieber erkrankten grossen und kleinen Magistern mithelfen. ( dabei hatte ich mich auch angesteckt und bekam ziemlich dicke Daumen ). Egal, eine richtige Hexe kann auch leiden , und trotzdem ihre Aufgaben erledigen, - u n d den " armen " Jungs helfen. So wie Professor Minerva McGonnagal auch die schwere Aufgabe, der Leitung der Schule und der Olympiade von Prof. Severus Snape übernommen hat. Vielen Dank ! Auch Ihr sende ich mit Eulenpost ein magisches Bild, auf dem wir Sie beim Unterrichten unterm Regenbogen sehen. Der Regenbogen hat a l l e Farben dieser Welt , und ist genau deswegen so schön. ( Wie beim UMUK - Prinzip) Schade, dass ich zur Zeit noch im Krankenflügel zu tun Habe. Ich wäre gerne heute beim magischen Limbotanzen dabei gewesen. Es macht bestimmt Spass, unter der Stange durchzukriechen. Wir hatten hier zur Vorbereitung ein paar wilde Limbomeister zu Gast ; TRILO, die blauegrüne Meerkatze, - und TATTA die himmelblaue Supermaus - Das ging ab im Krankenflügel! Tatta ist wirklich verrückt, - und Trilo tobte unter und durch alle Betten, - ich hoffe ihr hattet heute auch so eine tolle Stimmung , und die Hexen werden wohl am besten getanzt ha-

ben! Beste Limbo - Limbo Grüsse aus Griechenland - Magister Florentine



für Rubeus Hagrid (nr. 1 Hornschwanzdrache) von Magister Max



für Minerva McGonnagal (Nr. 2 Training mit ihr unterm Regenbogen) von Magister Florentine



für Molly Wesley (Nr. 3 eine persönliche Eule für die Redaktion) von Magister Florentine





## DIE OBERE HALLE



DIE 3 BESEN - Schokofrösche, Butterbier u.v.m.



WINKELGASSE - Zauberhüte und -stäbe u. v. m.



GEWAND-  
NÄHEREI -

zauberhafte Mäntel, Kleider und vieles mehr

Ihr könnt dort oben noch andere interessante Stände finden, wie z.B. die Zinngießerei und die Lederey... morgen mehr

## VERMISCHTES

Prof. Magicus Olympicus hat ein wenig nachgeforscht und stieß dabei auf folgenden Skandal: **Prof. Abraham Salamander** heißt in Wirklichkeit Douglas Salasusi und ist ein in der magischen Welt weitbekannter Heiratsschwindler. Lasst euch bloß nicht von ihm einlullen.

Im Übrigen widersetzte sich Salasusi der Umarmung von Hagrid. Das geht doch nicht... Das ist doch so üblich, von ehemaligen zum amtierenden Frauenbeauftragten.

## TRAUMHOCHZEIT?

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, suchte die Blume Girasol einen Partner. Am heutigen Tage kam die Blume Dennys in den Gemeinschaftsraum der Ravenclaws (der aktuelle Wohnort Girasols) gestürmt! Dennys und Girasol verliebten sich sofort. Das beweist, dass es Liebe auf den

ersten Blick gibt 😊 Mittlerweile gibt es schon



Kinder! Mirasol ist die Tochter der Beiden. Wird es in diesem Schuljahr eine Traumhochzeit geben? Wir bleiben dran! Wer die beiden frisch verliebten Blumen kennen lernen will kann in den Gemeinschaftsraum der Ravenclaws kommen!

Autorin: Carlotta

## POKAL ZERSTÖRT

Heute wurde im Slytherin-Gemeinschaftsraum der Hauspokal zerbrochen aufgefunden. Die Ursache ist noch unklar, aber die MP (Magische Polizei) geht davon aus, dass sich ein Kobold raufgesetzt hat!

Man hofft den verantwortlichen Kobold zur Strecke zu bringen. In diesem Schuljahr wird nur noch der Drachepokal als Wanderpokal benutzt.

Wir bleiben dran =). Autorin: Carlotta+Chiara





## VERMISCHTES

### DER CLUB DER TOTEN SPRACHE

Zu den Mitgliedern gehören - Charlie Bone, Nini-an Rhodes, Fin Moldrin, Dennis, Girasol, Mirasol). Sie haben heute, dank Charlies Fähigkeit mit Bildern zu sprechen, von Prof. Dr. Edgar Nasenmörder einen wichtigen Hinweis auf die Geheime Bibliothek bekommen. Info vom fliegenden Spion

Molly - Auf der Suche nach der Geheimen Bibliothek, die sie im Gryffindor-Gemeinschaftsraum vermuteten, wurden sie von den Kulturbanausen des Hauses auf brutale Weise rausgeworfen und es wurden ihnen Punkte von May J. abgezogen für jedes Haus. Sie hat der Kultur einen fatalen Strich durch die Rechnung gemacht.

### DIE CLUBS AN DER ZAUBERSCHULE

Inzwischen gibt es hier lauter verschiedene Clubs: Klub der Magier des schwarzen Lichtes, Der Club der Toten Sprache, den Klub der Spione - kurz KdS und Justice.

### ANTIDOPING-AGENTUR

Da es gestern zu eigentümlichen Bewertungen kam, prüfte unsere Sicherheitsbeauftragte Tonks noch einmal die gesamte Situation und schlug vor eine Antidoping-Agentur zu gründen. Gewählt wurden Cholera, Hysteria Filch und Prof. Peisinoe, die auch die Vorsitzende der Agentur ist. Prof. McGonagall fand die Zusammenstellung sehr spannend. Und schon ging es los... Sofort waren sie uneins und stritten über diverse Dinge.

### HYSTERIAS FLUCH

Hati Lastropea Greyback benahm sich im Unterricht von Holly Rosewood so undiszipliniert, dass diese sich gezwungen sah, ihrem Haus Gryffindor 2 Strafpunkte aufzuerlegen. Hysteria Filch, die das Ganze vor dem Klassenraum mitbekommen hatte, warf Prof. Rosewood Grau-

samkeit vor. Da Hati so traurig war, vergab sie an das Haus 50 Pluspunkte. Darüber kam es zu einem lautstarken Streit zwischen den beiden Frauen. So endet das nun mit dem Freundlichkeitsfluch. Im Übrigen sind die 50 Punkte von Hysteria nicht gültig. Laut Owen Shandrak hat sie nicht die Erlaubnis Punkte zu vergeben.

### KLATSCH & TRATSCH

Ist denn eigentlich mal Jemandem die Ähnlichkeit zwischen Oksanna Dooring und Holly Rosewood aufgefallen? Nicht nur äußerlich ähneln sie einander, sondern auch von ihrer Art und Weise. Da müssen wir doch glatt dranbleiben.

Prof. Sinistra wird der Spionage für seinen Club bezichtigt. Im Öffentlich Magischen Fernsehen wurde gezeigt, wie er permanent mit einer Kamera durch die Gegend rennt. War doch klar, dass an diesem Klub etwas faul ist.

### HAUSAUSWERTUNG VOM 02.02.

Gryffindor	527 Punkte	4. Platz
Hufflepuff	623 Punkte	3. Platz
Ravenclaw	667 Punkte	1. Platz
Slytherin	667 Punkte	1. Platz

Nach Abzug von Minus- und Zugabe von Pluspunkten kam oben genanntes, großartiges Ergebnis zustande. Ravenclaw ist damit den 3. Tag infolge auf Platz 1, diesmal gemeinsam mit Slytherin. Da die Ravenclaws den Hauspokal bereits die letzten 2 Tage für sich hatten, beschlossen sie fairer und großzügiger Weise, ihn den Slytherins zu geben, damit diese ihn in ihren Gemeinschaftsraum stellen können. Das war eine sehr rührende und wirklich anständige Geste, die die Slytherins dankbar annahmen.

Es ist schön, dass so etwas noch immer in unserer Zauberschule vorkommt, der Zusammenhalt ist wirklich einmalig.





## AUS DEM BRIEFKASTEN DES TAGESPROPHETEN

Sehr geehrte Schnabelzauberer,  
ich danke Ihnen sehr im Namen des Hauses Hufflepuff, dass Sie heute einmal faire und gerechte Olympische-Spiele möglich gemacht haben. Dank Ihrer Hilfe konnten wir heute auf ehrliche Weise den Olympischen-Sieg erringen. Vielen, vielen Dank im Namen aller Hufflepuffs  
Hannah Abbott

In Hogwarts dreht sich alles um Sonnenblumen, eine erstaunliche Entwicklung im neuen Schuljahr. Ich möchte meinen Dank an alle Beteiligten dieses Wunders aussprechen.  
Möge Girasol auch weiterhin als Symbol für Aufbruch und Kreativität stehen.  
Frederika Bemkastel

Tumult um Tumultus  
Prof. Tumultus wollte den Gryffindor Teilnehmer der Magischen-Olympiade für Schach disqualifizieren, weil er so gut war.  
Aber für Slytherin durfte er spielen. Er spielt jetzt doch für Gryffindor und hoffentlich wird es ein gutes Spiel.

An Molly (die beste Redakteurin, die in der Zauberwelt zu finden ist)  
!!!Achtung!!! Lebensgefährlicher Unterricht!!!  
Der Unterricht von Brian Thompson, der übrigens der schlechteste Vertrauensschüler war, den es in Hogwarts je gab, „denn Dean Minson war ein weitaus besserer Vertrauensschüler als er“ (Zitat von Maddy Minson), ist lebensgefährlich! Ich selbst musste miterleben, wie Prof. Thompson aus Neid auf Dean Minson, zuließ, dass die unschuldige und wunderschöne Maddy Minson in seinem Unterricht misshandelt wurde! Bei diesem Vorfall wurde sie sogar verletzt! Die Kratzspuren auf ihrem Rücken und Arm sind immer noch deutlich erkennbar. Die ARME Maddy! (Ich hoffe, deine Wunden heilen schnell!) Also ich denke und hoffe, meine Warnung erreicht Alle und ihr überlegt euch vorher, ob ihr euer Leben aufs Spiel setzen wollt, um diesen Unterricht zu besuchen! Gezeichnet: ein besorgter Schüler

Hagrid ist die Musik des Tanzkurses in der großen Halle zu laut! Bitte nicht ganz so schwungvoll. Das

hört man ja bis in den magischen Wald.

Zwei Hufflepuffs spionieren Slytherin aus. Sie verkleiden sich und kommen rein. Außerdem stehen sie vor der Tür und belauschen die Slytherins.

Der Neffe von Tyti ist spurlos verschwunden ! Ich würde gern wissen, wo er ist. Ravenclaw Dennis

Jeder weiß, dass Faralda Superbia Zabini die Schule verließ. Doch niemand weiß wieso. Der Häuserstreit ist der Auslöser. Das hat die Slytherins schwer getroffen. Unsere jetzige Schulsprecherin May J. sagte im Streit, dass die Slytherins ein Bild von ihr aufhängen sollen und sie anbeten können. Wie unsere Schulsprecherin gesagt hat, taten wir dies. Doch nicht dort, wo sie es dachte, sondern vor dem Gemeinschaftsraum der Gryffindors. Sie war nicht gerade erfreut und schickte uns unter Androhung von Strafarbeiten fort. Dies finden wir sehr seltsam, wir haben nur ihren Vorschlag ausgeführt und wollten Ms. Zabinis Ansehen wahren. Wir würden gerne sehen, dass der Altar wieder aufgestellt wird, denn wir führen nur ihren Vorschlag aus.

Wir rufen Made!!! KdS

Während der Olympiade griffen unbekannte Maskierte wieder an. Diesmal wurde die arme Tyrannia Vamperl verflucht. Die Fans waren nicht geschockt. Im Gegenteil, sie klatschen und jubelten der Gruppe zu. Ein Schüler des Hauses Slytherin sagte: „Der Gerechtigkeit sei Genüge getan.“ Ob allerdings alle so denken, ist fraglich.

Prof. Ravenclaw ist in St. Mungo! Ich würde ihr gern sagen, dass ich am Freitag wieder da bin, um ihr meine Hausaufgaben (Dementore) vorzulesen. Dennis (Ravenclaw)

Ich hab Zeugen, dass der wirklich aus dem Briefkasten kommt und nicht von mir selber gemalt wurde. →

Molly





### Spruch des Tages

Was ist der Unterschied zwischen einem Schwarzmagier und einem Joghurt? Joghurt hat Kultur!

### Weisheit des Tages

Humor ist etwas, was man nicht hat, sobald man es definiert.

### Schnappschuss



### SUDOKU

2	5		8				3	
				2	5	8	6	
9	3	8						2
		2		4			9	8
		4		5		1		
3	9			1		6		
8						7	4	6
	6	5	4	8				
	4				9		8	5

Für die Lösung des Rätsels erhältst du in der Tagesprophetenredaktion einen Zauberstein. In diesem Schuljahr findet ihr die Redaktion im „Magischen Wald“.

### Rezept des Tages

#### KARTOFFELAUFLAUF

##### Zutaten

- 600g Kartoffeln
- 1TL Butter
- 3 Eier
- 1 Becher Schlagsahne
- Salz und Pfeffer
- 100g Käse (z.B. Mozzarella oder Emmentaler, gerieben)
- 200g Wurst (Kantwurst)
- Kräuter
- Butter für die Form

##### Zubereitung

Die Kartoffeln werden gekocht und geschält, dann in gleichmäßige Scheiben geschnitten. Die Kantwurst wird gewürfelt. Eier, Schlagsahne, Salz, Pfeffer und Kräuter verrühren. Den Backofen auf 175°C Ober-/Unterhitze vorheizen. Eine Auflaufform mit Butter einfetten. Mit einer Kartoffelscheibenlage beginnen. Einige Kantwurstwürfel und etwas Käse einstreuen, dann wieder mit Kartoffeln belegen. Fortfahren, bis die Auflaufform voll ist. Am Schluss die Ei-Schlagsahnemischung über die Kartoffel gießen und den restlichen Käse darüberstreuen. Der Auflauf kommt ca. eine halbe Stunde ins Rohr. Wenn der Käse zu dunkel wird, mit Alufolie abdecken!

